

SPEEDMASTER CX 75: UNIVERSELL UND TALENTIERT

Für viele Druckereien passt das Format 50 x 70 cm nach wie vor ideal zum Produktspektrum und Umsatzvolumen. Gefragt ist eine Maschine, die hohe Druckqualität für überschaubare Investitionen bietet. Der flexible Einsatz von Papier, Karton und Folie sowie eine geringe Stellfläche sind wichtige Faktoren.

Mit der Speedmaster CX 75 bietet Heidelberg ein solches Multitalent an, in dem Komponenten aus der Speedmaster XL 75 und SX 74 kombiniert sind. Als Geradeaus-Maschine verarbeitet sie Dünndruckpapier genauso wie Kartonagen.

Über den Druckereiworflow Prinect lassen sich die Vor-einstell-daten aus der Vor-stufe über Preset-Funktionen integrieren. Nach Angaben von Heidelberg kann in unter fünf Minuten vom letzten Auflagebogen bis zum ersten Gutbogen der neuen Produktion umgestellt werden.

Das Ergonomiekonzept mit grosszügigen Platzverhältnissen zwischen den Druckwerken ermöglicht gute Zugänglichkeit und eine einfache Bedienung und Wartung. Die Speedmaster CX 75 gibt es von der Vier- bis zu Sechsfarbenmaschine mit Lack. Sie produziert 15.000 Bg./h und ist die schmalste Druckmaschine im Format 50 x 70 cm von Heidelberg.

Die neue Maschine spricht Kunden an, die hohe Flexibilität brauchen, für die aber viele Automatisierungskomponenten wirtschaftlich nicht sinnvoll sind. Durch die umfangreiche Ausstattung lässt sich die CX 75 für ein breites Anwendungsspektrum einsetzen: mit konventionellen Farben und Lacken sowie optional im UV-Druck.



Mit der Speedmaster CX 75 stellt Heidelberg eine Maschine vor, die sowohl dünne als auch dickere Materialien verarbeitet und den Einstieg in den Verpackungsdruck erleichtert.

Der UV-Druck ermöglicht brillante Ergebnisse und eine Vielfalt möglicher Bedruckstoffe wie Papier, Kunststoff oder Folien. Es wird keine Trocknungszeit benötigt, so dass die Bogen direkt weiterverarbeitet werden können. Druckereien können zwischen drei Trocknungstechnologien wählen. Der DryStar UV-Trockner deckt ein grosses Anwendungsspektrum hinsichtlich Materialien, Farben und Lackarten ab. Der DryStar LE-UV-Trockner arbeitet mit hochreaktiven UV-Farben und Lacken und benötigt weniger Energie. Der DryStar LED-Trockner erreicht die höchste Energieeffizienz. Die Speedmaster CX 75 ist optional auch im Format 605 x 750 mm erhältlich, um mehr Nutzen auf dem Bogen zu platzieren.

Hohe Automatisierung wird unter anderem durch die Preset-Fähigkeit und eine nahezu werkzeuglose Bedienung der Druckmaschine erreicht. Der Maschinenleitstand Prinect Center 2 mit

der Bedienung Intelli-start führt zu einem schnellen Einrichten. Die spektralen Farbmesssysteme Prinect Easy Control oder Image Control sorgen für einen sicheren und standardisierten Druckprozess.

Die Maschine geht jetzt in den Feldtest, bevor im Herbst 2017 der Serienlauf beginnt. Feldtester ist der Werbeträger Petzold im hessischen Gernsheim. Deren Produktportfolio umfasst Akzidenzen, Displays und Verpackungen, die auf einer SX 52 Anicolor und einer CD 74 (beide Fünffarben-Maschinen mit Lackierwerk) laufen. «Wir verarbeiten Grammaturen von Dünndruck bis zu 0,7 Millimeter dickem Karton und bieten Veredelungen mit Druck-, Dispersions- und Drip-off-Lack an. Daher haben wir eine universelle Maschine gesucht. Die Speedmaster CX 75 passt genau zu meinem Geschäftsmodell», erklärt Geschäftsführer Ersin Sözer.

› www.heidelberg.com

MBO K8RS SCHNELLER IST KEINE

Die Kombifalzmaschine K8RS wurde Ende 2013 mit 275 m/Min. als schnellste Falzmaschine der Welt vorgestellt. Daran hat sich nichts geändert. Das macht wohl ihren Erfolg aus.

Die K8RS ist das Spitzenmodell der MBO-Kombifalzmaschinen im Format 70 cm x 100 cm, hat die umfangreichste Standardausstattung, lässt sich am weitesten automatisieren – und verkauft sich laut MBO hervorragend. Dabei hat der Falzmaschinenhersteller auch noch andere Hochleistungsmaschinen im Portfolio. Gegenüber der K8RS verfügt die K80 zwar über weniger Features und ist mit 230 m/Min. auch etwas langsamer, doch ist sie durch ihre Automatisierungsoptionen eine komfortable zu bedienende Maschine. Auch die MBO K70 erreicht Leistungen von bis zu 210 m/Min., lässt sich aber nicht automatisieren. Damit hat MBO ein strammes Angebot für Kunden mit unterschiedlichen Ansprüchen.



Besonders der europäische Markt zeigt grosses Interesse an der Hightech-Maschine K8RS. Installationen auch in den USA sprechen für sich.

Die MBO K8RS verfügt über eine umfangreiche Standardausstattung und gewährleistet beste Bedienbarkeit. Sie wird immer mit Palettenanleger geliefert. Diese haben gegenüber Flachstapel- und Rundstapelanlegern den Vorteil, dass die Druckbogen palettenweise und sehr schnell zugeführt werden können. Bei der Maschine kann zwischen vier und sechs Falztaschen im Parallelbruch gewählt werden. Zur Standard-Ausstattung gehört Steuerungstechnik inklusive Touchscreen. Bei der K8RS können Kunden zwischen Falztaschen mit umlegbarer Bogenweiche oder Kombifalztaschen wählen. Virotec-Falzwalzen sind standardmässig enthalten, ebenso wie die ergonomische Messerwellenkassette im Parallelbruch. Für eine bessere Zugänglichkeit lässt sich der Kreuzbruchschwertbereich hochklappen und der Dreibruchschwertbereich ist ausklappbar. Ausserdem ist die K8RS ab Werk mit einem Router ausgestattet, der die Anbindung an die MBO-Fernwartungssoftware RAS ermöglicht. Für eine störungsfreie Produktion ist die Maschine mit einer intelligenten Bogenüberwachung ausgestattet. Schimmelbogen und/oder Fehlbogen werden durch Kameras erkannt und durch die Makulaturausschleusung entfernt. Zum Automatisierungspaket der K8RS gehören die Falztaschen-, Falzwalzen-, Bogenweichen- und Messerwelleneinstellungen sowie die Schwertlänge im Kreuzbruch und die Bogenanschlüge im Kreuz- und Dreibruch.

› www.mbo-folder.com